

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 18.05.2022

33. Stück

---

- 114. Neueinrichtung: Curriculum ULG Angewandte Ernährungsmedizin
- 115. Neueinrichtung: Curriculum ULG Biobanking
- 116. Interner Alarm- und Notfallplan der Medizinischen Universität Graz
- 117. Einsetzung einer Berufungskommission
- 118. Einsetzung von Habilitationskommissionen
- 119. Universitätsrat der Medizinischen Universität Graz: Bekanntgabe der Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden
- 120. Ausschreibung von Stellen

---

#### **Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)**

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

[https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte\\_vollmachten.liste](https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste)

#### 114. Neueinrichtung: Curriculum ULG Angewandte Ernährungsmedizin

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander ROSENKRANZ, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 04.05.2022 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10a UG idgF auf Beschluss der Curricularkommission für Postgraduale Ausbildungen vom 28.03.2022 folgendes Curriculum beschlossen hat:

## Curriculum für den Universitätslehrgang (ULG)

### Angewandte Ernährungsmedizin

Master of Science (Continuing Education)

gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 (UG)

BGBl I 2002/120 idgF

Version 01

### Beschluss und Änderungshistorie

Version	Datum des Beschlusses der Curricularkommission Postgraduale Ausbildung	Datum der Genehmigung durch den Senat	Kurzbeschreibung der Änderung	Datum des Inkrafttretens
01	28.03.2022	04.05.2022	Erstmalige Einreichung gemäß § 56 (2), BGBl. I Nr. 177/2021	18.05.2022

Der folgende Text verwendet bei Anreden und Personenbezeichnungen statt männlicher und weiblicher Form den Genderstern um Geschlechtervielfalt auszudrücken. Der Genderstern wird vom Screenreader als „Stern“, „Pause“ oder „Asterisk“ vorgelesen, oder auch gar nicht gelesen.

## Inhalt

§ 1 Allgemeines

§ 2 Voraussetzungen für die Zulassung

§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

D. Zielgruppe

§ 4 Aufbau und Gliederung

§ 5 Lehrveranstaltungsformate und Lernformen

§ 6 Unterrichtssprache

§ 7 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

§ 8 Prüfungsordnung

§ 9 Masterarbeit

§ 10 Abschluss

§ 11 Höchststudiendauer

§ 12 Leitung

§ 13 Veranstalter\*in

§ 14 Qualitätssicherung

§ 15 Inkrafttreten

Anhang

Modulbeschreibungen

Abkürzungsverzeichnis

## § 1 Allgemeines

Der Universitätslehrgang Angewandte Ernährungsmedizin wird berufsbegleitend angeboten und umfasst 5 Semester. Studienjahr und Semestereinteilung richten sich nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) idgF. Es werden 120 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Absolvent\*innen wird der akademische Grad Master of Science (Continuing Education), abgekürzt „MSc (CE)“ verliehen.

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. ECTS-Anrechnungspunkte beruhen auf dem Arbeitsaufwand für sämtliche Lernaktivitäten (inklusive aller Vor- und Nachbereitungen), die Studierende typischerweise aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen. 1 ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden. 1500 Echtstunden entsprechen dem Arbeitsaufwand von einem Jahr Vollzeitstudium, wobei diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden.

Für den Besuch des Universitätslehrgangs ist von den Teilnehmer\*innen ein Lehrgangsbeitrag zu entrichten (vgl. § 56 Abs. 5 UG idgF). Nähere Bestimmungen sind in der Richtlinie für Universitätslehrgänge der Medizinischen Universität Graz idgF geregelt.

## § 2 Voraussetzungen für die Zulassung

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Angewandte Ernährungsmedizin ist nach Maßgabe des § 70 Abs 1 Z 3 UG idgF der Abschluss:
  - eines Diplomstudiums der Humanmedizinoder
  - eines Studiums der Diätologie auf Bachelorniveau (mind. 180 ECTS-Anrechnungspunkte)oder
  - eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung, das zur berufsmäßigen Ausübung von Tätigkeiten an Patient\*innen im Rahmen der Gesundheitsversorgung berechtigt,und  
jeweils eine einschlägige Berufserfahrung im Ausmaß von mindestens 2 Jahren.
- (2) Die Fähigkeit zum Studium englischsprachiger Unterlagen beziehungsweise zur Teilnahme an Unterrichtseinheiten in englischer Sprache werden vorausgesetzt.
- (3) Die Lehrgangsleitung kann jede\*n Bewerber\*in zu einem persönlichen Zulassungsgespräch auffordern.
- (4) Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt in der Reihenfolge verbindlicher Anmeldungen nach Nachweis der Erbringung sämtlicher Zulassungsvoraussetzungen.
- (5) Über die Zulassung entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der Lehrgangsleitung.
- (6) Die Absolvierung von einzelnen Modulen als Weiterbildungsveranstaltung ist nach Maßgabe freier Kapazitäten möglich. Die Auswahl und Zustimmung obliegt der Lehrgangsleitung.

### § 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

#### A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

Der Universitätslehrgang richtet sich an Diätolog\*innen und Ärzt\*innen, die ihre Kompetenzen im Bereich der Ernährungsmedizin erweitern und vertiefen wollen. Thematisch führt der Lehrgang den Erwerb grundlegender und ausgewählter Kompetenzen der Grundstudien Medizin und Diätologie fort, vertieft und erweitert diese. Der komplexe Fachbereich der Ernährungsmedizin wird mit strategischen Querschnittskompetenzen wie Public Health, Projekt- und Qualitätsmanagement und Forschung verbunden. Zusätzlich fließen aktuelle Diskussionen auf diesem Gebiet ein.

Der Universitätslehrgang entspricht mit seinem interdisziplinären Ansatz, seinen Zielen und der inhaltlichen Ausrichtung dem Streben der Med Uni Graz nach “Patients’ Health & Well-being”.

#### B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

Ziel des Universitätslehrgangs ist die Spezialisierung auf fachlicher und wissenschaftlicher Ebene und die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Ärzt\*innen und Diätolog\*innen. Um die Effizienz ernährungsmedizinischer Maßnahmen zu belegen, sind beide Berufsgruppen gefordert mit wissenschaftlich fundierten Methoden und angepasst an den aktuellen medizinischen Wissensstand zu arbeiten.

Absolvent\*innen des Universitätslehrgangs Angewandte Ernährungsmedizin sind in der Lage:

- mit wissenschaftlich fundierten Methoden und angepasst an den aktuellen medizinischen Wissensstand zu arbeiten,
- in interdisziplinären Teams zu arbeiten und Schnittstellen zu anderen Berufsgruppen zu erkennen,
- individuelle, zielgruppenorientierte Ernährungskonzepte unter Berücksichtigung von religiösen und kulturellen Aspekten zu erstellen und gemeinsam mit den Patient\*innen umzusetzen,
- wissenschaftlichen Fragestellungen und Hypothesen im Kontext der Ernährungsmedizin auszuarbeiten,
- ernährungsbedingte Erkrankungen nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu therapieren und die Diversität der Patient\*innen dabei zu berücksichtigen,
- Forschungsprojekte zu planen und umzusetzen,
- Teams erfolgreich zu leiten.

#### C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Der innovative Charakter des Universitätslehrgangs ergibt sich aus der Kooperation zwischen anwendungsorientierter Fachhochschule und forschungsorientierter Universität. Dies stellt langfristig eine professionelle Versorgung, basierend auf interdisziplinärer Zusammenarbeit unter Berücksichtigung neuester Ergebnisse der angewandten Forschung im Bereich der Ernährungsmedizin sicher.

Für die Absolvent\*innen des Universitätslehrgangs Angewandte Ernährungsmedizin sind beispielsweise folgende Berufsfelder relevant:

- sämtliche Einrichtungen des Gesundheitswesens
- der Bildungsbereich
- universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- freiberufliche Tätigkeitsbereiche

#### D. Zielgruppe

Der Universitätslehrgang richtet sich an Berufsgruppen, die lt. gesetzlichen Grundlagen dazu befugt sind, ernährungsmedizinische/ernährungstherapeutische Maßnahmen an Patient\*innen durchzuführen. Diese Tätigkeit ist ausschließlich Ärzt\*innen und Diätolog\*innen vorbehalten (vgl. MTD-Gesetz, BGBl. Nr. 460/1992, und Ärztegesetz 1998, BGBl. I Nr. 169/1998). Aus diesem Grund ist die Zielgruppe auf diese beiden Berufsgruppen beschränkt.

### § 4 Aufbau und Gliederung

Der Universitätslehrgang Angewandte Ernährungsmedizin wird berufsbegleitend angeboten, umfasst 5 Semester mit insgesamt 845 Unterrichtseinheiten (UEH) und gliedert sich in 13 Module, inklusive einer Abschlussarbeit. Insgesamt werden für die Leistungen 120 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.

Die Modulabfolge ist nicht aufbauend und kann von der Lehrgangsleitung geändert werden.

### § 5 Lehrveranstaltungsformate und Lernformen

Der Universitätslehrgang Angewandte Ernährungsmedizin wird als berufsbegleitendes Studium angeboten. Um Berufstätigkeit und Studium zu ermöglichen, ergeben sich hinsichtlich der Organisation des gegenständlichen Universitätslehrgangs die folgenden angeführten Lehr- und Lernformen (vgl. § 22 Abs 3 Satzungsteil Studienrecht).

Lehrveranstaltungen können auch unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien als virtuelle Lehreinheiten angeboten werden. Virtuelle Lehre kann Präsenzlehre in gewissen Bereichen ergänzen bzw. ersetzen.

Im Curriculum werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- (1) Übung (UE): Übungen dienen der Vertiefung von bereits bekannten Lehrstoffen durch Vermittlung von praktischen/theoretischen Fertigkeiten und stellen Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter dar;
- (2) Seminare (SE) sind forschungs- bzw. theorieorientierte Lehrveranstaltungen, die der Reflexion und/oder Diskussion spezieller wissenschaftlicher Fragestellungen dienen; Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter und können z.B. mit einer schriftlichen Prüfungsarbeit abschließen, es besteht Anwesenheitspflicht;
- (3) Seminare mit Übungen (SU) sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter, in denen Seminare und Übungen kombiniert sind und können z.B. mit einer schriftlichen Prüfungsarbeit abschließen; es besteht Anwesenheitspflicht;

Alle unter (1) bis (3) genannten Lehrveranstaltungstypen gelten als Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter.

Folgende Lernformen kommen zum Einsatz:

- (1) E-Learning: Formen von Lernen bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder die Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommt;
- (2) Blended Learning (BL): Die Studierenden erwerben, vertiefen und festigen lehrveranstaltungsrelevante Inhalte mittels einer Kombination aus traditionellem Präsenzunterricht und Selbstlernphasen mit technologieunterstütztem Unterricht;
- (3) Problemorientiertes Lernen (POL): ist eine Lernform, deren Charakteristikum es ist, dass die Studierenden weitgehend selbständig eine Lösung für ein vorgegebenes Problem finden sollen. Die Studierenden lernen ein Thema oder eine Frage zu analysieren, geeignete Informationsquellen zu finden und zu nutzen und schließlich Lösungen zu vergleichen, auszuwählen und umzusetzen.

## § 6 Unterrichtssprache

Der Lehrgang wird in deutscher Sprache abgehalten.

Nach Maßgabe der Möglichkeiten können die einzelnen Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

Fachliteratur kann in deutscher und englischer Sprache angeboten werden.

## § 7 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), Unterrichtseinheiten (UEH), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS) und der Art der Leistungsüberprüfung (Leistungsüberprüfung) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

Modul	Modul/Lehrveranstaltung	LV-Typ	UEH	ECTS	Leistungsüberprüfung
<b>Modul 1: Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenz</b>					
01.1	Wissenschaftliches Arbeiten	SE	15	2	s, i
01.2	Angewandte Biostatistik	SE	45	6	s, i
<b>Modul 2: Evidenzbasierte Ernährungsforschung</b>					
02.1	Klinische Studien	SE	23	3	s, i
02.2	EBM am Beispiel der Ernährungsmedizin	SE	15	2	s, i
<b>Modul 3: Angewandtes Projektmanagement und Leadership</b>					
03.1	Forschungsprojekt	SE	45	6	s, i
03.2	Leadership Skills	SU	30	2	s, i
<b>Modul 4: Ausgewählte Aspekte der ernährungsmedizinischen Praxis</b>					
04.1	Ernährungskommunikation	SU	15	1	i
04.2	Gesundheitsorientierte Sensorik	SU	38	3	s, i
04.3	Anthropometrie	SU	15	1	i
<b>Modul 5: Zielgruppenorientierte Ernährungskonzepte</b>					
05.1	Differenzierte Aspekte der Sporternährung	SE	15	2	s, i
05.2	Wahlpflichtfach	SE	30	4	s, i
<b>Modul 6: Ernährungspsychologie und Beratung</b>					
06.1	Ernährungspsychologie	SE	30	3	s, i

06.2	Beratungstechnik	SU	30	2	s, i
<b>Modul 7: Interkulturelle Kommunikation und Diversität</b>					
07.1	Kulturelle Aspekte der Ernährung	SE	15	1	s, i
07.2	Diversitätsmanagement und Kommunikationsstrategien im ernährungsmedizinischen Setting	SE	30	3	s, i
<b>Modul 8: Public Health Nutrition</b>					
08.1	Public Health Nutrition	SE	30	3	s, i
08.2	Ernährungsepidemiologie	SE	23	3	s, i
08.3	Nachhaltige Ernährung	SE	15	2	s, i
<b>Modul 9: Qualität und Innovation im Gesundheitswesen</b>					
09.1	Qualitäts- und Risikomanagement	SE	15	2	s, i
09.2	Aktuelle technologischen Entwicklungen in der Gesundheitsinformatik	SE	30	3	s, i
<b>Modul 10: Angewandte Ernährungsmedizin I</b>					
10.1	Ernährungsmedizinische Interventionen: Pädiatrie	SE	15	2	s, i
10.2	Ernährungsmedizinische Interventionen: Geriatrie und Malnutrition	SE	23	3	s, i
10.3	Ernährungsmedizinische Interventionen: Onkologie	SE	15	2	s, i
10.4	Spezifitäten der ernährungsmedizinischen Praxis	SE	30	3	s, i
10.5	Wissenstransfer in die ernährungsmedizinische Praxis I	SE	8	2	s, i
<b>Modul 11: Angewandte Ernährungsmedizin II</b>					
11.1	Ernährungsmedizinische Interventionen: Intensivmedizin	SE	30	3	i
11.2	Ernährungsmedizinische Interventionen: Gastroenterologie	SE	30	3	i
11.3	Ernährungsmedizinische Interventionen: Chirurgie	SE	23	3	i
11.4	Klinische Hospitation	UE	15	1	i
11.5	Wissenstransfer in die ernährungsmedizinische Praxis II	SE	8	2	s, i
<b>Modul 12: Angewandte Ernährungsmedizin III</b>					
12.1	Ernährungsmedizinische Interventionen: Nephrologie	SE	38	5	s, i
12.2	Ernährungsmedizinische Interventionen: Stoffwechselerkrankungen	SE	38	5	s, i
12.3	Gendergerechte Ernährungsmedizin	SE	15	1	i
12.4	Trends in der Ernährungsmedizin	SE	15	1	i
<b>Modul 13: Masterarbeit und Verteidigung</b>					
13.1	Begleitseminar Masterarbeit	SE	38	2	s, i
13.2	Masterarbeit und Verteidigung			28	s

## § 8 Prüfungsordnung

- (1) Es gelten die Bestimmungen der §§ 72 ff UG idgF und die Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Vor der Beurteilung der Masterarbeit muss ein positiver Abschluss aller anderen Prüfungsfächer des Universitätslehrgangs vorliegen.

### (3) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und weitere Anforderungen, die vor Beginn des Semesters durch den\*die Lehrveranstaltungsleiter\*in gem. § 76 Abs. 2 UG idgF bekannt gegeben werden, abgeschlossen. Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen ist eine Anwesenheit von 85 % erforderlich. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 72 Abs. 2 UG idgF bestimmten Notenskala.

### (4) Wiederholung von Prüfungen

Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 41 Abs 10 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen geregelt.

### (5) Anerkennung von Prüfungen

Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgt gemäß § 78 UG auf Antrag des\*der Studierenden an das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ. Voraussetzung für die Anerkennung von Prüfungen ist jedenfalls, dass keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen. Die Anerkennung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit ist ausgeschlossen.

## § 9 Masterarbeit

- (1) Jede\*r Lehrgangsteilnehmer\*in hat eine Masterarbeit zu einem ausbildungsspezifischen Thema, welche der Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang der Medizinischen Universität Graz idgF entspricht, zu verfassen und diese zu verteidigen.
- (2) Für die Masterarbeit und deren Verteidigung werden 28 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.
- (3) Die Masterarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten und dient dem Nachweis der Befähigung wissenschaftliche Themen aus dem Gebiet der Angewandten Ernährungsmedizin eigenständig, entsprechend der aktuellen inhaltlichen, wissenschaftlichen und methodischen Standards, zu erarbeiten.
- (4) Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu stellen, dass eine Bearbeitung durch die\*den Studierende\*n innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(5) Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Masterarbeit sind gesetzliche Bestimmungen und die Vorgaben der „Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang“ der Medizinischen Universität Graz idgF zu beachten.

## § 10 Abschluss

Nach positiver Erbringung sämtlicher, im gegenständlichen Curriculum vorgesehener Leistungsnachweise und der positiv beurteilten und verteidigten Masterarbeit erhält der\*die Studierende ein Abschlusszeugnis, das den Abschluss des Universitätslehrgangs bestätigt. Absolvent\*innen sind gemäß § 87 Abs. 2 UG idgF berechtigt, folgenden akademischen Grad zu führen:

Master of Science (Continuing Education) - abgekürzt MSc (CE)

Das Studium entspricht der Stufe 7 des Europäischen Qualifikationsrahmens und berechtigt zum Zugang zum Doktorat.

## § 11 Höchststudiendauer

Die Höchststudiendauer beträgt 7 Semester (vgl. § 56 Abs. 7 UG idgF).

## § 12 Leitung

Die wissenschaftliche und organisatorische Lehrgangsführung und deren Stellvertretung, sowie die fachspezifische Lehrgangsführung und deren Stellvertretung werden mittels Rektoratsbeschluss festgelegt. Die Bestellung erfolgt durch die\*den Rektor\*in.

## § 13 Veranstalter\*in

Der Universitätslehrgang Angewandte Ernährungsmedizin wird in Zusammenarbeit mit FH JOANNEUM durchgeführt. Die Rechte und Pflichten der Kooperationspartner\*innen sind in einem Kooperationsvertrag geregelt.

## § 14 Qualitätssicherung

Der Universitätslehrgang Angewandte Ernährungsmedizin ist in das Qualitätsmanagementsystem der Medizinischen Universität Graz eingebunden. Unter Mitwirkung der Studierenden, der Lehrenden, der Lehrgangsführung sowie des für Studium und Lehre zuständigen Rektoratsmitglieds werden Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs sowie der Gesamtlehrgang evaluiert (vgl. ULG-Richtlinie Medizinische Universität Graz idgF).

## § 15 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz in Kraft und ist erstmals ab der Zulassung für das Studienjahr 2022/23 anwendbar.

## Anhang

### Modulbeschreibungen

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>01 – Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenz</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 ECTS/ 60 UEH
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• praxisnahe Einführung in die Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Umgang mit wissenschaftlicher Literatur; Fortgeschrittene Literaturrecherche und wissenschaftliches Zitieren</li> <li>• Empirische Datenerhebungstechniken (qualitativ und quantitativ)</li> <li>• Quantitative Datenanalyse und Anwendung in SPSS</li> <li>• Qualitative Datenanalyse und Anwendung einer Transkriptionssoftware</li> <li>• Aufbau und Verfassen wissenschaftlicher Texte; Maßnahmen zur Verbesserung der Schreibkompetenz</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur systematisch zu recherchieren, zu zitieren und zu synthetisieren</li> <li>• für ihr Berufsfeld grundlegenden Publikationsformen und deren Unterschiede zu kennen und zu bewerten</li> <li>• Qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung anzuwenden</li> <li>• Datenauswertungstechniken einzusetzen</li> <li>• grundlegende Werkzeuge der Statistik anzuwenden,</li> <li>• deskriptive und induktive Analyseverfahren zu verstehen,</li> <li>• und selbstständig Statistiken mit SPSS durchzuführen,</li> <li>• Qualitätskriterien wissenschaftlichen Schreibens anzuwenden.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Übungen, Gruppenarbeiten, vertiefendes Literaturstudium, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>02 - Evidenzbasierte Ernährungsforschung</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 ECTS / 38 UEH
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Klinischen Studien</li> <li>• Statistische Konzepte bei der Planung von Studien</li> <li>• Regularien bei Klinischen Studien</li> <li>• Einreichung von Studien bei der Ethikkommission/Behörde</li> <li>• Formulierung von spezifischen Fragestellungen</li> <li>• Kritische Literaturbewertung</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien klinischer Studien zu erläutern,</li> <li>• Studiendesigns zu erkennen und Unterschiede zu beschreiben,</li> <li>• Studien zu lesen und kritisch zu beurteilen,</li> <li>• Studien zu planen, einzureichen und durchzuführen,</li> <li>• Studienergebnisse zu interpretieren,</li> <li>• die Prinzipien von „Evidence Based Medicine“ anzuwenden.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Übungen, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>03 - Angewandtes Projektmanagement und Leadership</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 ECTS / 75 UEH
<b>Inhalte</b>	<p>Praktische Durchführung eines <b>Forschungsprojektes</b> vom theoretischen Protokoll zum praktischen Arbeitsplan  Projektmanagement mit Fokus auf Forschung im Gesundheitswesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Instrumente (z.B. Projektumfeldanalyse, Ressourcenplanung, Risikomanagement uvm.)</li> <li>• Projektmanagement Prozesse (z.B. Kontinuierliche Aufgaben der Projektkoordination)</li> <li>• Leadership Skills</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien klinischer Studien zu erläutern,</li> <li>• Studiendesigns zu erkennen und Unterschiede zu beschreiben,</li> <li>• Studien zu lesen und kritisch zu beurteilen,</li> <li>• Studien zu planen, einzureichen und durchzuführen,</li> <li>• Studienergebnisse auszuwerten und zu interpretieren,</li> <li>• die Prinzipien von „Evidence Based Medicine“ anzuwenden</li> <li>• (Forschungs-)Projekte anhand etablierter Methoden und Instrumente des Projektmanagements zu planen und erfolgreich umzusetzen</li> <li>• Teams erfolgreich zu führen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, praktische Durchführung eines Forschungsprojektes in Form einer Gruppenarbeit
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>04 - Ausgewählte Aspekt in der Ernährungsmedizinischen Praxis</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 ECTS / 68 UEH
<b>Inhalte</b>	Sinnesphysiologie, sensorische Prüfmethode und gesundheitliche Aspekte der Sensorik Anthropometrie Methoden zur Messung der Körperzusammensetzung Vorbereitung für Öffentlichkeitsarbeit inkl. Interviewtraining
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sinnesphysiologie im gesundheitlichen Kontext zu nutzen</li> <li>• hedonische und analytische Prüfmethode im Gesundheitsbereich und bei ausgewählten Zielgruppen einzusetzen</li> <li>• Messungen der Körperzusammensetzung durchzuführen und Ergebnisse zu interpretieren</li> <li>• Interviews in Radio und TV professionell durchzuführen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Interaktiver Vortrag und Diskussion, Gruppenarbeit mit Bezug zum eigenen Arbeitsumfeld praktische Übungen
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>05 - Zielgruppenspezifische Ernährungskonzepte</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS / 45 UEH
<b>Inhalte</b>	Individuelle Beratung von Hobby- und Leistungssportler*innen, Ernährungsstrategien unterschiedlichen Sportarten Erstellung von zielgruppenspezifischen Ernährungskonzepten
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährungsempfehlungen für Sportler*innen zu planen,</li> <li>• Sportartspezifische Ernährungsrichtlinien zu formulieren,</li> <li>• zielgruppenspezifische Ernährungskonzepte zu erstellen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>06 - Ernährungspsychologie und Beratung</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 ECTS / 60 UEH
<b>Inhalte</b>	Lösungsorientiertes Arbeiten Ernährungsmedizinische Beratung verschiedener Zielgruppen Kommunikation aus systemischer Sicht Umgang mit Konflikten Psychologische Aspekte des Essverhaltens Intuitives Essen
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte mit Patient*innen und Kolleg*innen zu erkennen,</li> <li>• deeskalierend mit Konflikten umzugehen,</li> <li>• Konfliktverhalten anzusprechen und Lösungen zu entwickeln,</li> <li>• die psychosoziale Dimension der Ernährung zu erkennen,</li> <li>• psychische Erkrankungen in der Beratung zu berücksichtigen,</li> <li>• die Werkzeuge systemischer Beratung anzuwenden,</li> <li>• Verlauf/Ergebnisse von Beratungen zu reflektieren</li> <li>• Die Prinzipien des Intuitiven Essens in die Beratung zu integrieren</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>07 - Interkulturelle Kommunikation und Diversität</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 ECTS / 45 UEH
<b>Inhalte</b>	Ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, soziale Schicht, Religion, körperliche sowie kognitive Beeinträchtigungen bedingen die Berücksichtigung von Diversität und zielgruppengerechter Kommunikation in der ernährungstherapeutischen bzw. medizinischen Praxis, wie spezifische Aspekte der interkulturellen Kommunikation (non-verbale Elemente und indirekte Kommunikation). Tägliche Routinen und natürliche, wirtschaftliche und landwirtschaftliche Faktoren, die sich in den letzten 200 Jahren alle erheblich verändert haben, beeinflussen Ernährungsgewohnheiten und sollen im interprofessionellen Kontext, u.a. mit der Sozialarbeit, diskutiert und beachtet werden.
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende haben nach der Absolvierung des Moduls folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für Diversität entwickeln (z.B. kulturelle Prägungen und Unterschiede, Beeinträchtigungen)</li> <li>• in einfacher Sprache Beratungen durchzuführen und Patientenunterlagen zu erstellen</li> <li>• zielgruppenspezifische Patientenunterlagen zu erstellen (z.B. kulturelle, sozio-ökonomische, geschlechtssensible Aspekte)</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, vertiefendes Literaturstudium, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>08 - Public Health Nutrition</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 ECTS / 68 UEH
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden erwerben Einsichten in die Disziplinen Public Health, Gesundheitsförderung, Epidemiologie und nachhaltige Ernährung. Dabei steht die Verbindung wissenschaftlicher bzw. evidenz-basierter, sozialer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge im Hinblick auf ernährungsabhängige Krankheiten bestimmter Bevölkerungsgruppen im Fokus. Die Studierenden werden dazu befähigt, innerhalb multi-professioneller Teams an nachhaltigen Beiträgen zu Prävention und Gesundheit der Bevölkerung zu arbeiten und Public Health Themen mit Ernährungswissen zu verknüpfen.
<b>Learning Outcomes</b>	Die Studierende haben nach Absolvierung des Moduls folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Kenntnisse im Bereich Public Health Nutrition</li> <li>• Bewertung und Bearbeitung ernährungsepidemiologischer Fragestellungen</li> <li>• Vertiefende Kenntnisse zu Theorien und Grundlagen der Gesundheitsförderung in der Praxis, im Sinne der Setting- und Zielgruppenorientierung.</li> <li>• Begründen, dass gesellschaftliche Rahmenbedingungen langfristig so gestaltet werden sollen, dass ein nachhaltiges Ernährungssystem und gesundheitsfördernde Lebenswelten entstehen können.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, vertiefendes Literaturstudium, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>09 - Qualität und Innovation im Gesundheitswesen</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 ECTS / 45 UEH
<b>Inhalte</b>	Qualitätsmanagementsysteme und Klinisches Risikomanagement Innovationen in der Gesundheitsinformatik, Dokumentationssysteme und Kommunikationssysteme im Gesundheitswesen, Lernende Systeme, Gamification, Mensch- Computer-Interaktionsformen, Sozio-technologische Interaktionen, Evaluierung von Gesundheitsinformatik- Anwendungen, Ethik.
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeuge des Qualitäts- und Risikomanagements anzuwenden</li> <li>• neue technologische Entwicklungen in der Gesundheitsinformatik zu betrachten, analysieren und reflektieren</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>10 - Angewandte Ernährungsmedizin I</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 ECTS / 91 UEH
<b>Inhalte</b>	<p>Grundlage zur klinischen Ernährungstherapie</p> <p>Spezifische Ernährungstherapie in der Pädiatrie</p> <p>Vertiefende Grundlage internistischer Krankheitsbilder und Ernährungstherapie</p> <p>Onkologische Herausforderungen der klinischen Ernährungstherapie</p> <p>Mangelernährung und Geriatrie im klinischen Setting</p> <p>Spezifitäten der klinischen Praxis (COPD, internistische Krankheitsbilder, Allergien...)</p> <p>Wissenstransfer in die ernährungsmedizinische Praxis</p>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden</li> <li>• individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen</li> <li>• komplexe Fragestellungen aus der Ernährungsmedizin im klinischen Setting zu bearbeiten</li> <li>• im interdisziplinären Team patient*innenzentrierte Lösungen zu entwickeln,</li> <li>• Themenbezogene Netzwerke zu bilden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	z.B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, vertiefendes Literaturstudium, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>11 - Angewandte Ernährungsmedizin II</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 ECTS / 106 UEH
<b>Inhalte</b>	<p>Vertiefende ernährungstherapeutische Aspekte der Chirurgie</p> <p>Vertiefende Grundlage gastrointestinaler Krankheitsbilder, Besonderheiten und Ernährungstherapie</p> <p>Ernährungstherapie im Intensivbereich</p> <p>Hospitation in der klinischen Praxis</p> <p>Wissenstransfer in die ernährungsmedizinische Praxis</p>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden</li> <li>• individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen</li> <li>• komplexe Fragestellungen aus der Ernährungsmedizin im klinischen Setting zu bearbeiten</li> <li>• im interdisziplinären Team patient*innenzentrierte Lösungen zu entwickeln,</li> <li>• Themenbezogene Netzwerke zu bilden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, vertiefendes Literaturstudium, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>12 - Angewandte Ernährungsmedizin III</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 ECTS / 106 UEH
<b>Inhalte</b>	Vertiefende Grundlagen von Hunger-Sättigung Pathophysiologie des gestörten Essverhaltens Nutrigenomics Nahrungsergänzungsmittel Ernährungstherapie bei Stoffwechselerkrankungen Ernährungstherapie bei nephrologischen Erkrankungen Gender Medicine Aktuelle Aspekte der Ernährungsmedizin
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue wissenschaftliche Erkenntnisse i.d. Praxis anzuwenden</li> <li>• individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen</li> <li>• komplexe Fragestellungen aus der Ernährungsmedizin im klinischen Setting zu bearbeiten</li> <li>• im interdisziplinären Team patient*innenzentrierte Lösungen zu entwickeln,</li> <li>• Themenbezogene Netzwerke zu bilden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, vertiefendes Literaturstudium, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld, Blended Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>13 - Masterarbeit und Verteidigung</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 ECTS / 38 UEH
<b>Inhalte</b>	Wissenschaftliches Schreiben Kontinuierliche Begleitung der Studierenden im Rahmen des Schreibprozesses
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage ein wissenschaftliches Problem/eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig unter der Verwendung von wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und anhand wissenschaftlicher Schreibtechniken darzustellen
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag, Diskussion, vertiefendes Literaturstudium, Arbeiten an Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld, Blended Learning
<b>Empfohlene</b>	

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
-----------------------------------	-------

### Abkürzungsverzeichnis

Abs	Absatz
BGBI	Bundesgesetzblatt
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
ff	fortfolgend(e)
gem	gemäß
i	immanenter Prüfungscharakter
idgF	in der geltenden Fassung
mind.	mindestens
POL	Problem Oriented Learning
s	schriftlich
SE	Seminar
SU	Seminar mit Übung
UE	Übung
UEH	Unterrichtseinheit (unabhängig ob in Präsenz oder Videokonferenz)
ULG	Universitätslehrgang
UG	Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBI I 2002/120 idgF
uvm	und viele mehr
vgl	vergleiche

### 115. Neueinrichtung: Curriculum ULG Biobanking

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander ROSENKRANZ, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 04.05.2022 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10a UG idgF auf Beschluss der Curricularkommission für Postgraduale Ausbildungen vom 28.03.2022 folgendes Curriculum beschlossen hat:

## Curriculum für den Universitätslehrgang (ULG)

### MSc (CE) Biobanking

Master of Science (Continuing Education) - abgekürzt MSc (CE)

gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 (UG)  
BGBl I 2002/120 idgF

Version 01

### Beschluss und Änderungshistorie

Version	Datum des Beschlusses der Curricularkommission Postgraduale Ausbildung	Datum der Genehmigung durch den Senat	Kurzbeschreibung der Änderung	Datum des Inkrafttretens
01	28.03.2022	04.05.2022	Erstmalige Einreichung gemäß § 56 (2), BGBl. I Nr. 177/2021	18.05.2022

Der folgende Text verwendet bei Anreden und Personenbezeichnungen statt männlicher und weiblicher Form den Genderstern um Geschlechtervielfalt auszudrücken. Der Genderstern wird vom Screenreader als „Stern“, „Pause“ oder „Asterisk“ vorgelesen, oder auch gar nicht gelesen.

## Inhalt

§ 1 Allgemeines

§ 2 Voraussetzungen für die Zulassung

§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

D. Zielgruppe

§ 4 Aufbau und Gliederung

§ 5 Lehrveranstaltungsformate und Lernformen

§ 6 Unterrichtssprache

§ 7 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

§ 8 Prüfungsordnung

§ 9 Masterarbeit

§ 10 Abschluss

§ 11 Höchststudiendauer

§ 12 Leitung

§ 13 Veranstalter\*in

§ 14 Qualitätssicherung

§ 15 Inkrafttreten

Anhang I - Modulbeschreibungen

Anhang II - Abkürzungsverzeichnis

## § 1 Allgemeines

Der Universitätslehrgang MSc (CE) Biobanking wird berufsbegleitend angeboten und umfasst 5 Semester. Studienjahr und Semestereinteilung richten sich nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) idgF. Es werden 120 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Absolvent\*innen wird der akademische Grad Master of Science (Continuing Education), abgekürzt „MSc (CE)“ verliehen.

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. ECTS-Anrechnungspunkte beruhen auf dem Arbeitsaufwand für sämtliche Lernaktivitäten (inklusive aller Vor- und Nachbereitungen), die Studierende typischerweise aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen. 1 ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden. 1500 Echtstunden entsprechen dem Arbeitsaufwand von einem Jahr Vollzeitstudium, wobei diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden.

Für den Besuch des Universitätslehrgangs ist von den Teilnehmer\*innen ein Lehrgangsbeitrag zu entrichten (vgl § 56 Abs 5 UG idgF). Nähere Bestimmungen sind in der Richtlinie für Universitätslehrgänge der Medizinischen Universität Graz idgF geregelt.

## § 2 Voraussetzungen für die Zulassung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang MSc (CE) Biobanking sind nach Maßgabe des § 70 Abs 1 Z 3 UG idgF:

- der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Studiums (mindestens Bachelorniveau und mit mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten), z.B. für medizinisch-technisches Fachpersonal bzw. aus naturwissenschaftlichen Gebieten, z.B. Biologie, Molekularbiologie, Biotechnologie oder Gesundheitswissenschaften, IT, etc.

oder

- der Abschluss des Diplomstudiums Humanmedizin oder Pharmazie

oder

- der Abschluss eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung,

und

jeweils eine einschlägige Berufserfahrung im Ausmaß von mindestens 2 Jahren.

- (2) Die Fähigkeit zum Studium englischsprachiger Unterlagen beziehungsweise zur Teilnahme an Unterrichtseinheiten in englischer Sprache werden vorausgesetzt.
- (3) Die Lehrgangsleitung kann jede\*n Bewerber\*in zu einem persönlichen Zulassungsgespräch auffordern.
- (4) Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt in der Reihenfolge verbindlicher Anmeldungen nach Nachweis der Erbringung sämtlicher Zulassungsvoraussetzungen.
- (5) Über die Zulassung entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der Lehrgangsleitung.
- (6) Die Absolvierung von einzelnen Modulen als Weiterbildungsveranstaltung ist nach Maßgabe freier Kapazitäten möglich. Die Auswahl und Zustimmung obliegt der Lehrgangsleitung.

## § 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

### A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

Das umfangreiche internationale Wachstum von Biobanken erfordert die Ausbildung von Expert\*innen auf dem Gebiet des Biobankings und damit verbundener Disziplinen. Dieser Universitätslehrgang soll dieser Entwicklung Rechnung tragen und Wissen über Aufbau, Management, Ausstattung und Herausforderungen im Biobanking vermitteln sowie Vernetzungsmöglichkeiten bieten.

### B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

Ziel des Lehrgangs ist es, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die zu einer Tätigkeit im multidisziplinären Bereich des Biobankings befähigen.

Absolvent\*innen des Universitätslehrgangs MSc (CE) Biobanking sind in der Lage:

- eine Biobank im nationalen und internationalen Raum aufzubauen und zu implementieren,
- Kenntnisse in Bezug auf die Organisation einzusetzen, das Qualitäts- und Risiko-Management umzusetzen und eine Biobank zu repräsentieren,
- Kenntnisse zur Implementierung der notwendigen Infrastruktur (inkl. IT) und der Budgeterstellung anzuwenden,
- Kenntnisse zur einer nachhaltigen Leitung einer Biobank umzusetzen,
- Kenntnisse zum Probenmanagement und zu ELSI-Aspekten einer Biobank umzusetzen,
- Wissen in den Bereichen Epidemiologie, Biostatistik und ausgewählter Forschungsbereiche einzusetzen,
- diverse internationale Herausforderungen im Bereich Biobanking zu erkennen, um Maßnahmen durch einen nachhaltigen Betrieb und durch die Vernetzung von Strukturen setzen zu können,
- theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten in Bezug auf Teammanagement und wissenschaftliches Projektmanagement anzuwenden, die speziell an die vielfältigen und multidisziplinären Herausforderungen in Biobanken angepasst sind.

### C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Die Zahl der Anfragen von biologischen Proben für die medizinische Forschung wird auch in Zukunft weiter ansteigen. Damit steigen auch die Anforderungen an die Qualität der Biobank-Proben aufgrund des stetig wachsenden Spektrums an Methoden für verschiedene Analysen und Anwendungen. Das Wissen über diese Analysen und Anwendungen ist von zentraler Bedeutung für die weitere Entwicklung der Biobank-Prozesse, damit die Qualität der Biobank-Ressourcen mit neuartigen Methoden für die Bioanalytik Schritt halten kann. Diese hohen Anforderungen in der Ausbildung von Expert\*innen auf dem Gebiet des Biobankings erfordern eine gut strukturierte postgraduale Aus- und Weiterbildung.

Für die Absolvent\*innen Universitätslehrgang MSc (CE) Biobanking sind beispielweise folgende Berufsfelder relevant:

- nationale und internationale Biobanken
- medizinische Forschung
- Grundlagenforschung
- Analysezentren
- Pharmaindustrie
- Diagnostikfirmen

## D. Zielgruppe

Der Universitätslehrgang richtet sich an Absolvent\*innen eines Bachelorstudiums für medizinisch-technisches Fachpersonal bzw. aus naturwissenschaftlichen Gebieten (z. B. Biologie, Molekularbiologie, Biotechnologie, etc.) oder eines abgeschlossenen Studiums der Medizin bzw. der Pharmazie, die ein großes Interesse für den Bereich Biobanking haben und sich dahingehend spezialisieren und weiterbilden möchten.

## § 4 Aufbau und Gliederung

Der Universitätslehrgang MSc (CE) Biobanking wird berufsbegleitend angeboten, umfasst 5 Semester mit insgesamt 1924 Unterrichtseinheiten (UEH) und gliedert sich in 16 Module inklusive einer Abschlussarbeit. Insgesamt werden für die Leistungen 120 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.

Die Modulabfolge ist nicht aufbauend und kann von der Lehrgangsleitung geändert werden.

## § 5 Lehrveranstaltungsformate und Lernformen

Der Universitätslehrgang MSc (CE) Biobanking wird als berufsbegleitendes Studium angeboten. Um Berufstätigkeit und Studium zu ermöglichen, ergeben sich hinsichtlich der Organisation des gegenständlichen Universitätslehrgangs die folgenden angeführten Lehr- und Lernformen (vgl. § 22 Abs 3 Satzungsteil Studienrecht).

Lehrveranstaltungen können auch unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien als virtuelle Lehreinheiten angeboten werden. Virtuelle Lehre kann Präsenzlehre in gewissen Bereichen ergänzen bzw. ersetzen.

Im Curriculum werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- (1) Vorlesungen (VO) sind Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt;
- (2) Seminare (SE) sind forschungs- bzw. theorieorientierte Lehrveranstaltungen, die der Reflexion und/oder Diskussion spezieller wissenschaftlicher Fragestellungen dienen; Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter und können z.B. mit einer schriftlichen Prüfungsarbeit abschließen, es besteht Anwesenheitspflicht;
- (3) Seminare mit Übungen (SU) sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, in denen Seminare und Übungen kombiniert sind und können z.B. mit einer schriftlichen Prüfungsarbeit abschließen; es besteht Anwesenheitspflicht;

Alle unter (2) bis (3) genannten Lehrveranstaltungstypen gelten als Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

Folgende Lernformen kommen zum Einsatz:

- (1) E-Learning: Formen von Lernen, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder die Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommt;
- (2) Blended Learning (BL): Die Studierenden erwerben, vertiefen und festigen lehrveranstaltungsrelevante Inhalte mittels einer Kombination aus traditionellem Präsenzunterricht und Selbstlernphasen mit technologieunterstütztem Unterricht;

## § 6 Unterrichtssprache

Der Lehrgang wird in englischer Sprache abgehalten.  
Fachliteratur wird in englischer Sprache angeboten.

## § 7 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS) und der Art der Leistungsüberprüfung (Leistungsüberprüfung) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

Modul	Modul/Lehrveranstaltung	LV-Typ	UEH	ECTS	Leistungsüberprüfung
<b>Modul 1: Introduction and Basic Knowledge in Biobanking</b>					
01.1	Introduction and Basic Knowledge Biobanking	SU	40	1	i
01.2	General Basic Knowledge	VO	40	2	s
01.3	Basic Knowledge Sample Handling and Routine	VO	40	2	s
01.4	Basic Knowledge Infrastructure	VO	20	1	s
<b>Modul 2: Ethics and Law</b>					
02.1	Ethics and Legal Aspects in General and on an Example of a biobank	VO	40	2	s
02.2	Law in General	VO	40	2	s
02.3	Law in Biobanking	VO	40	2	s
<b>Modul 3: Collection and Management of Samples</b>					
03.1	Sample Collection and Management	SU	40	1	i
03.2	Cryo Biology and Storage in Liquid Nitrogen	VO	60	3	s
03.3	Sample Transport and Shipping	VO	40	2	s
<b>Modul 4: Risk Management and Biobanking</b>					
04.1	Risk Management in General	VO	40	2	s
04.2	Risk Management in Biobanks	VO	40	2	s
04.3	Special Risks in Biobanking	VO	20	1	s
04.4	Impact of Pre-analytical Variations in Research	VO	20	1	s
<b>Modul 5: Biobanking IT</b>					
05.1	IT Infrastructure (Hardware/Software)	VO	40	2	s
05.2	Data and Types of Data	VO	40	2	s
05.3	Data Management in Clinical Research	VO	20	1	s
05.4	Bioinformatics and Biobank Statistics	VO	20	1	s
<b>Modul 6: Sustainability, Budgeting and Business Planning</b>					
06.1	Planning and Organisation	VO	40	2	s
06.2	Cost Calculation in Biobanks	VO	40	2	s
06.3	Sustainability	VO	40	2	s
<b>Modul 7: Epidemiology</b>					
07.1	Epidemiology in Biobanks	VO	60	3	s
07.2	Public Health Usage of Biobank Data	VO	60	3	s
<b>Modul 8: Quality Management and Quality Control</b>					
08.1	QM and QC in General	VO	60	3	s
08.2	QM and QC in Biobanks	VO	60	3	s
<b>Modul 9: Management and Communication</b>					

09.1	Management and Economic Competence	VO	60	3	s
09.2	Project and Process Management	VO	20	1	s
09.3	Organisational Communication	VO	20	1	s
09.4	Management and Communication/Negotiation Competence	SU	34	1	i
<b>Modul 10: Strategy and Development, Networks</b>					
10.1	Biobanking Societies and Networking	VO	40	2	s
10.2	Strategy and Development, Networking in General	VO	40	2	s
10.3	BBMRI and Trends	VO	40	2	s
<b>Modul 11: Research Methods I</b>					
11.1	Research I - Theoretical Part I	VO	60	3	s
11.2	Research I - Theoretical Part II	VO	40	2	s
11.3	Research I - Practical Part	SU	26	1	i
<b>Modul 12: Research Methods II</b>					
12.1	Research II - Theoretical Part I	VO	60	3	s
12.2	Research II - Theoretical Part II	VO	40	2	s
12.3	Research II - Practical Part	SU	24	1	i
<b>Modul 13: Designing and Implementation of Clinical Studies</b>					
13.1	Designing of Clinical Studies	VO	50	3	s
13.2	Implementation of Clinical Studies	VO	50	3	s
13.3	Designing and Implementation of Clinical Studies- Practical Part	SU	40	2	i
<b>Modul 14: International Biobanking</b>					
14.1	Challenges of International Cooperations in Biobanking - Sample Management and Strategy	SE	50	3	i
14.2	Challenges of International Cooperations in Biobanking - IT, Budgeting and Research	SE	50	3	i
14.3	Challenges of International Cooperations in Biobanking - Ethics, Law and Supplier	SE	40	2	i
<b>Modul 15: Managing Multidisciplinary Teams</b>					
15.1	Managing Multidisciplinary Teams - Theoretical Part I	VO	50	3	s
15.2	Managing Multidisciplinary Teams - Theoretical Part II	VO	50	3	s
15.3	Managing Multidisciplinary Teams - Practical Part	SU	40	2	s,i
<b>Modul 16: Master thesis including defensio</b>					
	Masterthesis including Defensio			24	s,i

## § 8 Prüfungsordnung

- (1) Es gelten die Bestimmungen der §§ 72 ff UG idgF und die Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Vor der Beurteilung der Masterarbeit muss ein positiver Abschluss aller anderen Prüfungsfächer des Universitätslehrgangs vorliegen.

### **(3) Lehrveranstaltungsprüfungen**

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und weitere Anforderungen, die vor Beginn des Semesters durch den\*die Lehrveranstaltungsleiter\*in gem. § 76 Abs 2 UG idgF bekannt gegeben werden, abgeschlossen. Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 72 Abs 2 UG idgF bestimmten Notenskala.

### **(4) Wiederholung von Prüfungen**

Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 41 Abs 10 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen geregelt.

### **(5) Anerkennung von Prüfungen**

Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgt gemäß § 78 UG auf Antrag des\*der Studierenden an das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ. Voraussetzung für die Anerkennung von Prüfungen ist jedenfalls, dass keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen. Die Anerkennung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit ist ausgeschlossen.

## **§ 9 Masterarbeit**

- (1) Jede\*r Lehrgangsteilnehmer\*in hat eine Masterarbeit zu einem ausbildungsspezifischen Thema, welche der Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang der Medizinischen Universität Graz idgF entspricht, zu verfassen und diese zu verteidigen.
- (2) Für die Masterarbeit und deren Verteidigung werden 24 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.
- (3) Die Masterarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten und dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen aus dem Gebiet des Biobankings eigenständig, entsprechend der aktuellen inhaltlichen, wissenschaftlichen und methodischen Standards, zu erarbeiten.
- (4) Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu stellen, dass eine Bearbeitung durch die\*den Studierende\*n innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.
- (5) Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Masterarbeit sind gesetzliche Bestimmungen und die Vorgaben der „Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang“ der Medizinischen Universität Graz idgF zu beachten.

## **§ 10 Abschluss**

Nach positiver Erbringung sämtlicher, im gegenständlichen Curriculum vorgesehener Leistungsnachweise und der positiv beurteilten und verteidigten Masterarbeit erhält der\*die Studierende ein Abschlusszeugnis, das den Abschluss des Universitätslehrgangs bestätigt. Absolvent\*innen sind gemäß § 87 Abs 2 UG idgF. berechtigt, folgenden akademischen Grad zu führen:

Master of Science (Continuing Education) - abgekürzt MSc (CE)

Das Studium entspricht der Stufe 7 des Europäischen Qualifikationsrahmens und berechtigt zum Zugang zum Doktorat.

## § 11 Höchststudiendauer

Die Höchststudiendauer beträgt 7 Semester (vgl § 56 Abs 7 UG idgF).

## § 12 Leitung

Die wissenschaftliche und organisatorische Lehrgangsführung und deren Stellvertretung werden mittels Rektoratsbeschluss festgelegt. Die Bestellung erfolgt durch die\*den Rektor\*in.

## § 13 Veranstalter\*in

Der Universitätslehrgang MSc (CE) Biobanking wird von der Medizinischen Universität Graz durchgeführt.

## § 14 Qualitätssicherung

Der Universitätslehrgang MSc (CE) Biobanking ist in das Qualitätsmanagementsystem der Medizinischen Universität Graz eingebunden. Unter Mitwirkung der Studierenden, der Lehrenden, der Lehrgangsführung sowie des für Studium und Lehre zuständigen Rektoratsmitglieds werden Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs sowie der Gesamtlehrgang evaluiert (vgl ULG-Richtlinie Medizinische Universität Graz idgF).

## § 15 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz in Kraft und ist erstmals ab der Zulassung für das Wintersemester 2022/2023 anwendbar.

**Anhang I - Modulbeschreibungen**

<b>Modulbezeichnung</b>	01-Introduction and Basic Knowledge in Biobanking
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/140 UEH davon 40 als Präsenz
<b>Inhalte</b>	Grundlagenwissen für den Betrieb einer Biobank: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebliches Konzept einer Biobank</li> <li>• Unterschiedliche Arten einer Biobank</li> <li>• Grundlegende Biobank-Einrichtungen</li> <li>• Arbeitsabläufe und Logistik</li> <li>• Wissen über Laborabläufe</li> <li>• Wissen über Lagerabläufe</li> <li>• Serviceleistungen einer Biobank</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Arten von Biobanken zu definieren</li> <li>• Key-Ressourcen/Infrastruktur von Biobanken zu definieren</li> <li>• Wissen über Risiken/Chancen einer Biobank anzuwenden</li> <li>• ethische und rechtliche Herausforderungen zu kennen</li> <li>• Hauptleistungen einer Biobank zu definieren</li> <li>• zwischen Finanzierung und Förderung zu unterscheiden</li> <li>• Wissen für ein gutes Proben/Datenmanagement anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse über Anforderungen einer Biobank anzuwenden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, E-Learning, Prüfung mit MC und offenen Fragen
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	02-Ethics and Law
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/120 UEH, davon 8 als online-Fragestunde
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behördliche, gesetzliche, ethische Aspekte von Biobanken</li> <li>• Datenschutz</li> <li>• Patentschutz</li> <li>• Informed Consent</li> <li>• Gesetze zum Sammeln, Lagern und Verteilen von Proben</li> <li>• Material Transfer Agreement</li> <li>• Ethische Angelegenheiten und Verpflichtungen</li> <li>• Probenrichtlinien</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ethische Probleme und Herausforderung von Biobanking zu erkennen</li> <li>• Richtlinien und Verordnungen der medizinischen Ethik zu kennen</li> <li>• Arten/Strukturen zum Informed Consent zu differenzieren</li> <li>• Wissen zum Informed Consent anzuwenden</li> <li>• Wissen zum Material Transfer Agreement anzuwenden</li> <li>• zentrale rechtliche Fragen zu Biobanking zu beantworten</li> <li>• persönliche Rechte und Datenschutz zu definieren</li> <li>• Patentschutz zu definieren</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Blended Learning, Erstellen von Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	03-Collection and Management of Samples
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/140 UEH davon 40 UEH gehalten
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probensammlung und Probenmanagement</li> <li>• Anforderung an BB-Infrastruktur und Verbrauchsmaterialien</li> <li>• Lagersysteme und Laborautomatisierung</li> <li>• Ablauf eines Probeneingangs</li> <li>• Optimierung von Arbeitsabläufen</li> <li>• Kryobiologie</li> <li>• Anwendung und Wirkung von flüssigem Stickstoff</li> <li>• Transport und Versand von Proben</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anforderung an Biobank-Infrastruktur zu kennen</li> <li>• Lager- und Laborsysteme zu implementieren</li> <li>• Qualitätssicherungsmaßnahmen zu implementieren</li> <li>• Arbeitsabläufe einer Biobank zu implementieren/optimieren</li> <li>• die Rolle von Biobanken in der Forschung einzuordnen</li> <li>• Prozesse zur Erhaltung/Lagerung von Zellen zu verstehen</li> <li>• Prinzipien der Techniken zum Zellenerhalt zu beschreiben</li> <li>• Entscheidungen zum Transport von Proben zu treffen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, E-Learning, MC und offene Fragen
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	04-Risk Management and Biobanking
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/120 UEH, davon 8 als online-Fragestunde
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikomanagement und Risikoverringern</li> <li>• Risikomanagement von Infrastruktur</li> <li>• Kategorisierung von Risiken einer Biobank</li> <li>• Sicherheitstrainings, Notfallpläne</li> <li>• Biologische, chemische und physikalische Risiken</li> <li>• Ethische und finanzielle Risiken</li> <li>• Einfluss von prä-analytischen Variationen in der Forschung</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wichtigkeit des Risikomanagements zu verstehen</li> <li>• generell Risikomanagement zu implementieren</li> <li>• Risikomanagement in einer Biobank zu implementieren</li> <li>• verschiedene Risikokategorien einer Biobank zu unterscheiden</li> <li>• verschiedene Risikokategorien einer Biobank zu unterscheiden</li> <li>• Wissen über die Implementierung von Fluchtwegen anzuwenden</li> <li>• Wissen über biologische, chemische und physikalische Risiken anzuwenden</li> <li>• Wissen über finanzielle und ethische Risiken anzuwenden</li> <li>• Wissen über prä-analytische Variationen anzuwenden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Blended Learning mit Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	05-Biobanking IT
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/120 UEH davon 8 als online-Fragestunde
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer IT-Infrastruktur</li> <li>• Definition Schnittstellen - Unterschied Art der Biobank</li> <li>• Art von Daten</li> <li>• Datenqualität</li> <li>• Datensicherungsstrategie</li> <li>• Datenmanagementkonzepte</li> <li>• Bioinformatik</li> <li>• Einführung in Daten und Statistik</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>• Hypothesentests</li> <li>• Lineare Regression</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Komponenten einer Biobank-Software zu definieren</li> <li>• Wissen über Schnittstellen einer Biobank-Software anzuwenden</li> <li>• Bedeutung einer modularen Softwarearchitektur zu verstehen</li> <li>• Basiswissen von Datenbanksystemen zu verstehen</li> <li>• ein einfaches Datenbanksystem zu planen</li> <li>• Basiswissen über klinische Datenbanksysteme anzuwenden</li> <li>• zu verstehen, wie Statistik auf medizinische Daten angewendet wird</li> <li>• statistische Tests anzuwenden, um zusammenfassende Statistiken aus verschiedenen Arten von Daten aus Ressourcen wie Biobanken zu erstellen</li> <li>• Grafiken zu verwenden, um den Inhalt eines Datensatzes zu interpretieren</li> <li>• Einfache Regressionen durchzuführen, um Beziehungen zwischen Variablen zu erkennen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Blended Learning mit Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	06-Sustainability, Budgeting and Business Planning
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/120 UEH, davon 8 als online - Fragestunde
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines Businessplans für eine Biobank</li> <li>Instrumente zur Planung und Organisation</li> <li>Budget- und Leistungsplan</li> <li>Forschungsförderung</li> <li>Kostenkalkulation und Nutzungsgebühren</li> <li>Kostenanalyse: Biobank Operating Procedure</li> <li>Planung im Spannungsfeld Forschung, Qualität und Betriebswirtschaft</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Businessplan für eine Biobank zu erstellen</li> <li>Instrumente zur Planung/Organisation einer Biobank anzuwenden</li> <li>einen Budget- und Leistungsplan einer Biobank zu erstellen</li> <li>eine Kalkulation zur Nutzung von Proben/Daten zu implementieren</li> <li>direkte/indirekte Kosten einer Biobank zu differenzieren</li> <li>Entscheidungsfindungsmethoden für eine Biobank anzuwenden</li> <li>die Nachhaltigkeit einer Biobank zu planen/sichern</li> <li>Entscheidungen im Spannungsfeld (F/Q/W) zu treffen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Blended Learning mit Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	7-Epidemiology
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/120 UEH, davon 8 als online- Fragestunden
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeiten in der Epidemiologie</li> <li>• Studientypen</li> <li>• Aufbau von epidemiologisch relevanten Kohorten</li> <li>• Epidemiologische Kohorten</li> <li>• Epidemiologische Methoden</li> <li>• Erkennen von Fehlern in Studien</li> <li>• Gesundheitssystemforschung und Gesundheitsökonomie</li> <li>• Analyse von zielgruppenspezifischen Gesundheitsberichten</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Konzepte der Epidemiologie anzuwenden</li> <li>• analytisches Wissen zum Sammeln, Analysieren und Interpretieren von Daten für das Gesundheitswesen anzuwenden</li> <li>• Forschungs-/Gesundheitsberichte zu konzipieren und durchzuführen</li> <li>• Basiswissen der Epidemiologie zur Fortführung von Studien anzuwenden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Blended Learning mit Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	08-Quality Management and Quality Control
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/120 UEH davon 8 als online - Fragestunden
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung (Audit)</li> <li>• Standard Operating Procedures (SOP)</li> <li>• Rahmenbedingungen für Qualitätsvereinbarungen</li> <li>• Zertifizierung</li> <li>• verschiedene Qualitätsmanagementsysteme</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Prozessunterstützung und Kompetenztraining</li> <li>• Proben - Qualitätskontrolle</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu einem Qualitätsmanagementsystem anzuwenden</li> <li>• einen prozessbasierenden Workflow zu entwickeln</li> <li>• eine SOP (Standard Operating Procedure) zu erstellen</li> <li>• einen Auditplan zu erstellen</li> <li>• Rahmenbedingungen eines QM-Systems für Biobanken zu kennen</li> <li>• ein QM-System in einer Biobank zu implementieren</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Blended Learning mit Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	09-Management and Communication
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/134 UEH, davon 34 in Präsenz, 8 UEH in 2 Parallelgruppen
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Management und Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Projekt- und Prozessmanagement (Prozesslandschaft)</li> <li>• Wissensmanagement</li> <li>• Operatives und strategisches Controlling</li> <li>• Sponsoring (Evaluation, Akquisition und Betreuung)</li> <li>• Arbeiten mit akademischen und industriellen Partner*innen</li> <li>• Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung</li> <li>• Konfliktmanagement, Verhandlungstechnik</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für Managemententscheidungen anzuwenden</li> <li>• Instrumente des operativen und strategischen Managements zur Planung, Steuerung und Kontrolle anzuwenden</li> <li>• strategische und operative Ziele einer Biobank zu formulieren</li> <li>• Methoden des Projektmanagements in einer Biobank zu implementieren</li> <li>• Methoden des Prozessmanagements in einer Biobank zu implementieren</li> <li>• Techniken der Kommunikation in einer Biobank anzuwenden</li> <li>• Techniken des Konfliktmanagements in einer Biobank anzuwenden</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, E-Learning, Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	10-Strategy and Development, Networks
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/120 UEH, davon 8 als online-Fragestunden
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategie und Entwicklung national und international</li> <li>• Wirtschaftliche und wissenschaftliche Vernetzung</li> <li>• Biobank - Gesellschaften (z.B. ISBER, ESBB)</li> <li>• Biobank - Netzwerke (z.B. BBRMI-ERIC)</li> <li>• Portale, Kataloge</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen BB Gesellschaften und Netzwerken zu unterscheiden</li> <li>• die Aufgaben der wichtigsten Gesellschaften zu kennen</li> <li>• die Aufgaben der wichtigsten Netzwerke zu kennen</li> <li>• eine Biobank in die Gesellschaften/Netzwerke zu integrieren</li> <li>• die strategischen Entscheidungen einer Biobank in Netzwerken mitzugestalten</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Blended Learning mit Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	11 - Research Methods I
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/126 UEH, davon 26 in Präsenz
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Histologie</li> <li>• Grundlagen der Mikroskopie</li> <li>• Zellkulturen</li> <li>• Tissue Micro Array (TMA)</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Methoden und Analysen der Forschung in folgenden Forschungsbereichen zu kennen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Histologie</li> <li>○ Mikroskopie</li> <li>○ Zellkulturen</li> <li>○ Erstellung von TMAs</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion Übungen E-Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	12 - Research Methods II
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS/124 UEH, davon 24 in Präsenz
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proteomics</li> <li>• Mass Spectrometry</li> <li>• Ultrastructure Analysis</li> <li>• Genomics</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Methoden und Analysen der Forschung in folgenden Forschungsbereichen zu kennen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Proteomics</li> <li>○ Mass Spectrometry</li> <li>○ Ultrastructure Analysis</li> <li>○ Genomics</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion Übungen E-Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	13 - Designing and Implementation of Clinical Studies
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 ECTS/140 UEH, davon 40 in Präsenz
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung klinischer Studien</li> <li>• Projektplanung</li> <li>• Studienplanung</li> <li>• Planung multinationaler klinischer Studien</li> <li>• Durchführung klinischer Studien</li> <li>• Verschiedene Phasen der klinischen Prüfung</li> <li>• Zulassungsverfahren</li> <li>• Besonderheiten bei der Durchführung klinischer Studien</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine klinische Studie zu entwickeln und zu implementieren</li> <li>• ein Studiendesign nach epidemiologischen Kriterien zu evaluieren</li> <li>• ein Studien-Protokoll nach FDA Standards zu schreiben</li> <li>• einen Genehmigungsprozess zu erkennen und umsetzen zu können</li> <li>• Datenblätter, CROs und Datensammlung umzusetzen</li> <li>• Auswertungsmethoden richtig auszuwählen</li> <li>• Berichtswesen nach FDA umzusetzen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, E-Learning, Hausarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	14 - International Biobanking
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 ECTS/140 UEH, davon 40 in virtueller Präsenz
<b>Inhalte</b>	<p>Biobanking hat sich zu einem globalen Unterfangen entwickelt, bei dem nicht nur nationale Netzwerke, sondern internationale Zusammenarbeit immer wichtiger wird. Daher werden wichtige und komplexe Themen des Biobankings von verschiedenen Expert*innen aus einer internationalen Sichtweise erörtert. Diese Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Herausforderungen in Ethik und Recht</li> <li>• Internationale Herausforderungen bei der Sammlung und Verwaltung von Proben</li> <li>• Internationale Herausforderungen des Qualitätsmanagements und des Risikomanagements im multinationalen Biobanking</li> <li>• Internationale Herausforderungen - aus Sicht von unterschiedliche Biobanking-Lieferanten</li> <li>• Internationale Herausforderungen im Bereich der Biobanking IT</li> <li>• Budgetierung im internationalen Multi-Stakeholder-Biobanking</li> <li>• Internationaler Kohortenaufbau in der Epidemiologie</li> <li>• Strategie und Entwicklung von internationalen Netzwerken</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• internationale Herausforderungen und Unterschiede in ethischen und rechtlichen Fragen in Bezug auf Proben und Daten zu erkennen und diese Kenntnisse optimal für Forschungszwecke anzuwenden</li> <li>• internationale Herausforderungen, die mit der Sammlung, Verarbeitung, Lagerung und Verteilung von Bioproben und Daten auftreten, einschätzen zu können und darauf reagieren zu können</li> <li>• internationale Unterschiede bei der Einführung des Qualitätsmanagements und Risikomanagements für Biobanken zu erkennen</li> <li>• andere internationale Ansätze zur Implementierung von Datensystemen zur Speicherung von Bioprobendaten anzuwenden</li> <li>• Unterschiede bei der Budgetierung im Bereich von Multi-Stakeholder Biobanking zu erkennen und auf diese Unterschiede reagieren zu können</li> <li>• Unterschiede und Herausforderungen beim Aufbau von internationalen Kohorten zu erkennen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeiten E-Learning
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	15 - Managing Multidisciplinary Teams and Scientific Projects in Biobanks
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 ECTS/140 UEH, davon 40 in Präsenz
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Themen Management und Projektmanagement kombiniert mit Führungskompetenzen</li> <li>• Einführung in das Thema Teammanagement und Motivation</li> <li>• Einführung in das Schreiben von Projektanträgen (Möglichkeiten, Zusammenarbeit mit Partnern, Kalkulation, rechtliche und ethische Grenzen)</li> <li>• Projektmanagement von Forschungsprojekten (Plattformen, Meilensteine, Verantwortlichkeiten, Berichte...)</li> <li>• Teammanagement mit speziellen Herausforderungen für multidisziplinäre Teams im Bereich Biobanking</li> <li>• Erstellen von Trainingsplänen mit speziellem Bezug auf Labors/Sicherheit/Hygiene</li> <li>• Zuständigkeiten in multidisziplinären Teams</li> <li>• Personalmanagement (Ressourcen, Kalkulationen, Weiterbildung...)</li> <li>• Einführung Wissensmanagement</li> <li>• Kommunikation (Umgang mit verschiedenen Medien)</li> <li>• Interne Kommunikation (im Team, Jour fix...)</li> <li>• Externe Kommunikation (Stakeholder)</li> <li>• Einführung in weitere Forschungsbezogene Fertigkeiten in Bezug auf Biobanking (Literaturrecherche, Publikationen, wissenschaftliches Schreiben, Dokumentation...)</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• multidisziplinäre Teams im Bereich Biobanking erfolgreich zu bilden und zu führen</li> <li>• Verständnis für individuelle Unterschiede im Bereich Biobanking zu entwickeln</li> <li>• forschungsnahe Kompetenzen im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Projektanträgen, Umsetzung und Implementierung von Projektanträgen anzuwenden</li> <li>• mit Medien umzugehen</li> <li>• auf spezielle Anforderungen der Präsentationstechniken im Umfeld der Forschung und Wissenschaft einzugehen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Vortrag mit Diskussion Gruppenarbeiten zu Fallstudien mit Ergebnispräsentation, E-Learning, Hausarbeit
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	16 - Master thesis
<b>Arbeitsaufwand</b>	24 ECTS
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische oder praktisch orientierte wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich Biobanking</li> </ul>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich Biobanking selbstständig zu bearbeiten</li> <li>• Probleme zur Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu lösen</li> <li>• die einschlägigen Publikationen ihres Arbeitsgebiets und die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis anzuwenden</li> <li>• die wissenschaftliche Dokumentation sowie die Bewertung und Verteidigung ihrer Ergebnisse vor einem Fachpublikum zu beherrschen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Master-Thesis mit Defensio
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vor der Beurteilung der Masterarbeit muss ein positiver Abschluss aller anderen Prüfungsfächer des Universitätslehrgangs vorliegen

## Anhang II - Abkürzungsverzeichnis

Abs	Absatz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BL	Blended Learning
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
ff	fortfolgend(e)
gem	gemäß
i	immanenter Prüfungscharakter
idgF	in der geltenden Fassung
s	schriftlich
SE	Seminar
SU	Seminar mit Übung
UEH	Unterrichtseinheit
ULG	Universitätslehrgang
UG	Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBI I 2002/120 idgF
vgl	vergleiche
VO	Vorlesung
Z	Ziffer

## 116. Interner Alarm- und Notfallplan der Medizinischen Universität Graz

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat in seiner Sitzung vom 06.05.2022 den Internen Alarm- und Notfallplan für alle Betriebsstandorte im nicht- klinischen Bereich der Medizinischen Universität Graz beschlossen hat:

[Interner Alarm- und Notfallplan der Medizinischen Universität Graz](#)

Dieser Interne Alarm- und Notfallplan ersetzt den Internen Notfallplan vom 02.05.2017.

## 117. Einsetzung einer Berufungskommission:

Der Senat der Medizinischen Universität Graz hat gem. § 98 Abs. 4 UG 2002 am 04.05.2022 folgende Berufungskommission eingesetzt:

Berufungskommission für „**Medizinische Chemie**“

Dieser Kommission gehören an:

### Professor\*innen:

Univ.-Prof. Dr. Horst Olschewski  
 Univ.-Prof. Dr. Akos Heinemann  
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Graier  
 Assoz. Prof.<sup>in</sup> PD Dr.<sup>in</sup> Grazyna Kwapiszewska-Marsh  
 Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Dagmar Kratky

### Mittelbauvertreter\*innen:

PD Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Dagmar Kolb  
 Ass.-Prof. Dr. Pedro Alejandro Sánchez Murcia  
 Assoz. Prof. PD Dr. Dr. Peter Rainer

### Studierende:

Johanna Brehmer

In der konstituierenden Sitzung am 11.05.2022 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Akos Heinemann zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Alexander ROSENKRANZ  
 Vorsitzender des Senates

## 118. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander ROSENKRANZ, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 04.05.2022 gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 für folgende Personen Habilitationskommissionen eingesetzt hat:

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingeborg Klymiuk, für das Fach „Zellbiologie, Histologie und Embryologie“**

**Kommissionsmitglieder Professor\*innen:**

Univ.-Prof.Dr. Berthold Huppertz  
 Univ.-Prof.Dr. Herbert Fluhr, MHBA  
 Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Olschewski  
 Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ute Schäfer

Ersatz: Univ.-Prof.Priv.-Doz.Mag. Christian Wadsack

**Kommissionsmitglieder Mittelbau:**

Assoz.-Prof.Priv.-Doz.Dr. Andreas Prokesch  
 Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Dagmar Brislinger, MSc.

Ersatz: Ao.Univ.-Prof.Mag.Dr. Karl Öttl

**Kommissionsmitglieder Studierende gem. HSG:**

Henrik Abeln

In der konstituierenden Sitzung am 11.05.2022 wurde Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Olschewski zur Vorsitzenden gewählt.

**Dr.<sup>in</sup> med.univ. Eva Maria Hassler, für das Fach „Radiologie“**

**Kommissionsmitglieder Professor\*innen:**

Univ.-Prof.Dr. Hannes Deutschmann  
 Univ.-Prof.Dr. Thomas Pieber  
 Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Obermayer-Pietsch  
 Univ.-Prof.Dr. Markus Herrmann

Ersatz: Univ.-Prof.Dr. Niels Hammer

**Kommissionsmitglieder Mittelbau:**

Dr.<sup>in</sup> Emina Talakic  
 DDr.<sup>in</sup> Barbara Kirnbauer

Ersatz: Ao.Univ.-Prof.Dr. Klaus Leber

**Kommissionsmitglieder Studierende gem. HSG:**

Laurin Erlacher

In der konstituierenden Sitzung am 11.05.2022 wurde Univ.-Prof.Dr. Markus Herrmann zum Vorsitzenden gewählt.

*Dr.<sup>in</sup> med.univ. Anna Baghdasaryan, PhD, für das Fach „Kinder- und Jugendheilkunde“*

**Kommissionsmitglieder Professor\*innen:**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Plecko  
 Univ.-Prof.Dr. Rudolf Stauber  
 Univ.-Prof.Dr. Gerald Höfler  
 Assoz.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Kurz

Ersatz: Univ.-Prof.Dr. Peter Fickert

**Kommissionsmitglieder Mittelbau:**

Assoz.-Prof.Priv.-Doz.Dr. Martin Wagner  
 Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Diana Zabini

Ersatz: Dr.<sup>in</sup> Emina Talakic

**Kommissionsmitglieder Studierende gem. HSG:**

Andrea Serban

In der konstituierenden Sitzung am 11.05.2022 wurde Univ.-Prof.Dr. Gerald Höfler zum Vorsitzenden gewählt.

*Priv.-Doz.Dr.med.univ. Reinhard Bernd Raggam, für das Fach „Innere Medizin“*

**Kommissionsmitglieder Professor\*innen:**

Univ.-Prof.Dr. Andreas Zirlik  
 Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Tina Cohnert  
 Univ.-Prof.Dr. Horst Olschewski  
 Univ.-Prof.Dr. Hannes Deutschmann

Ersatz: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Freyja-Maria Smolle-Jüttner

**Kommissionsmitglieder Mittelbau:**

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Eva Leitner-Meyer  
 Dr.<sup>in</sup> Isabella Klasinc

Ersatz: Dr. Christoph Klivinyi

**Kommissionsmitglieder Studierende gem. HSG:**

Lina Erlacher

In der konstituierenden Sitzung am 11.05.2022 wurde Univ.-Prof.Dr. Andreas Zirlik zum Vorsitzenden gewählt.

Univ.- Prof. Dr. Alexander ROSENKRANZ  
 Vorsitzender des Senates

### 119. Universitätsrat der Medizinischen Universität Graz: Bekanntgabe der Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Universitätsrates, Em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Hans SÜNKEL, gibt bekannt, dass der Universitätsrat am 16.05.2022

Herrn Dr. Winfried PINGGERA

zum Stellvertretenden Vorsitzenden bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode, somit bis zum 28.02.2023, bestellt hat.

Em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Hans SÜNKEL  
Vorsitzender des Universitätsrates

### 120. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
  - 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
  - 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
  - 4) Bewerber\*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.
-

**Universitäre\*r Fachärztin\*Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
 Kennung UK-FHKGH-2022-001674  
 Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
 Klinische Abteilung für Geburtshilfe  
 Beschäftigungsausmaß 100%  
 befristet auf 6 Jahre

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient\*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- Selbstständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für internationale Fortbildungsveranstaltungen
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin\*Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Umfassende Vorkenntnisse in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin, dabei insbesondere Expertise im Bereich der Pränataldiagnostik
- Umfassende Vorkenntnisse im Bereich der sonographischen Diagnostik
- Erfahrung bei der Konzeptionierung von wissenschaftlichen Projekten und Erstellung von Anträgen zur Drittmittelakquise
- Auslandserfahrung (klinisch/wissenschaftlich)
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung, hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 4.689,57** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Ärztin\*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin**  
Kennung UK-PSYCH-2021-001284  
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin  
Beschäftigungsausmaß 100%  
befristet auf die Dauer der Abwesenheit (bis 30.11.2022)

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient\*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Klinische Erfahrung im Bereich der Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin mit Schwerpunkt affektive Störungen
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.686,67** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

## Ärztin\*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Innere Medizin und Kardiologie

Kennung KA-KARDI-2022-001578

Universitätsklinik für Innere Medizin

Klinische Abteilung für Kardiologie

Beschäftigungsausmaß 70%

befristet auf die Dauer der Reduzierung

mit der Option auf Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes

### Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient\*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

### Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

### Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Klinische Erfahrung in Elektrophysiologie und wissenschaftliche Kenntnisse in Rhythmologie
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.686,67** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Wiederholung der Ausschreibung:**

**Universitäre\*r Fachärztin\*Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin**  
 Kennung KA-NGAI-2022-001680  
 Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz und Intensivmedizin  
 Beschäftigungsausmaß 100%  
 befristet auf 3 Jahre

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Durchführung von Narkosen, Betreuung intensivmedizinischer Patient\*innen, Versorgung von akuten und chronischen Schmerzpatient\*innen
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Schmerzmedizin

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin\*Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Schmerzrelevante Zusatzausbildungen (zB. ÖÄK-Diplom oder Vergleichbares)
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Medizinische Dokumentationssysteme, SPSS)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungsk Kooperationen, erfolgreiche Drittmittelwerbung, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit, Teamorientierung und kommunikative Kompetenz
- Vertiefte klinische und wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich Anästhesiologie, Schmerz- und Intensivmedizin
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden
- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. interne Karriereentwicklung Research Professor, Habilitation)

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 4.689,57** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online- Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Wiederholung der Ausschreibung:**

**Ärztin\*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin**  
 Kennung KA-NGAI-2022-001682  
 Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz und Intensivmedizin  
 Beschäftigungsausmaß 100%  
 bis Fachärzt\*innenabschluss, längstens 7 Jahre

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Durchführung von Anästhesien, intensivmedizinische Patient\*innenbetreuung, erweitert um schmerztherapeutische Tätigkeiten
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office, Medizinische Dokumentationssysteme, SPSS)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Vorkenntnisse bzw. erste Berufserfahrung im Bereich Anästhesiologie, Schmerz- und Intensivmedizin
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit, Teamorientierung und kommunikative Kompetenz
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.) und an der Lehre

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.686,67** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Wiederholung der Ausschreibung:****Ärztin\*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Thoraxchirurgie**

Kennung KA-TORAX-2022-001683

Universitätsklinik für Chirurgie

Klinische Abteilung für Thorax- und hyperbare Chirurgie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt\*innenabschluss, längstens 7 Jahre

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient\*innen auch unter hyperbaren Bedingungen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Thoraxchirurgie, Onkologie und hyperbaren Chirurgie

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Interesse an einem berufs begleitenden Doktoratsstudium
- Klinische Erfahrung und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Hohe Belastbarkeit
- Gewissenhaftigkeit
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.686,67** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Projektmitarbeiter\*in**  
Kennung I-IMI-2022-001638  
Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation  
Beschäftigungsausmaß 50%  
Befristung auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes  
und einer eventuell anschließenden Karenz

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Weiterentwicklung einer Datawarehouse-Anwendung
- Entwicklung und Administration eines Berichtportales
- Laufendes Projektmanagement und Systemorganisation

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Bachelorstudium eHealth oder verwandte Studienrichtung
- Grundverständnis für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen
- Kenntnisse von Datenbankanwendungen (z.B. MySQL)
- Umgang mit ETL-Werkzeugen

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Interesse an Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.210,20** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen bzw. Überzahlungen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Sekretär\*in Hörsaalzentrum**  
Kennung UK-IM-2022-001644  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Beschäftigungsausmaß 100%

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Selbstständige administrative Unterstützung der Lehre an der Univ.-Klinik für Innere Medizin
- Vorbereitung und administrative Unterstützung bei Lehrveranstaltungen, Prüfungen und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Betreuung der Studierenden
- Organisation von Veranstaltungen im Hörsaalzentrum und an der Universität
- Wartung von Datenbanken (MEDonline, Forschungsportal)
- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Berichterstellung, Betreuung Homepage)

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HaSch, Lehrabschluss und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung) oder Matura und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund\*innenorientierung
- Organisationsgeschick
- Team- und Lösungsorientiertheit
- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Interprofessionelle Arbeitsweise

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.082,80** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Study Nurse**  
 Kennung KA-ENDO-2022-001667  
 Universitätsklinik für Innere Medizin  
 Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
 Beschäftigungsausmaß 50-75%  
 befristet auf 6 Monate mit Option auf Verlängerung

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Partner\*innen (Kliniken/Abteilungen, pharmazeutische Unternehmen, Auftragsforschungsinstitutionen, etc.)
- Vorauswahl von Patient\*innen bzw. Proband\*innen für eine mögliche Studienteilnahme, sowie Betreuung der an Klinischen Studien teilnehmenden Patient\*innen bzw. Proband\*innen
- Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor, Probenversand und Prüfmedikation
- Durchführung venöser Blutentnahmen und Messen der Vitalzeichen (Blutdruck, Puls, Temperatur, etc.)
- Vorbereitung und Begleitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen
- Erstellung bzw. Review von studienrelevanten Dokumenten (CRF, SOPs, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung der Studienprotokolle sowie von Maßnahmen der Qualitätssicherung (Überprüfung der Patient\*innen/Proband\*innen-Einverständniserklärung, Kontrolle der Prüfdokumentation, Durchführung der Tätigkeiten gemäß SOPs, etc.) in enger Zusammenarbeit mit den Prüfarzt\*innen
- Dokumentation von Studiendaten und Eingabe in Datenbanken

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege oder gleichzuhaltende Ausbildung in einem Gesundheitsberuf
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)
- Fundierte IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Organisatorische Fähigkeiten
- Hohes Maß an Durchsetzungsvermögen
- Entscheidungsfreudigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Dienstzeiten

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.210,20** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter\*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **09. Juni 2022**.

**Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF**

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG  
Rektor